

# Sie ist im Tourismus zu Hause

**AUSBILDUNG** Svea Hanssen lernt

Kauffrau – Beratung im Infopavillon

Von Wangerooge ist die 19-Jährige in die Wesermarsch gekommen. Schon vor der Ausbildung war sie im Tourismusbereich tätig.

VON OLGA KATZENDORN

**BRAKE** – Für ihre Ausbildung hat Svea Hanssen im wahren Sinne des Wortes einen großen Schritt gewagt: Sie ist von der Insel Wangerooge nach Brake gekommen. „Am Anfang war das etwas ungewohnt, aber ich wurde sehr herzlich von meinen Kolleginnen und Kollegen aufgenommen und habe schnell neue Kontakte geknüpft“, erzählt die 19-Jährige.

Bereits auf der Insel Wangerooge hatte die angehende Kauffrau für Tourismus und Freizeit neben der Schule mehrere Nebenjobs gemacht und dadurch Erfahrungen in vielen Bereichen gesammelt. „Alles, was ich gemacht habe, hatte was mit Tourismus zu tun. Die Insel lebt schließlich davon“, erzählt Svea. Der Tourismus gehörte also immer schon zu ihrem Leben dazu, so war es nur folgerichtig, nach dem Abitur auch einen Beruf in diesem Bereich zu ergreifen – mit der Ausbildung beim Verein Brake Tourismus und Marketing.

Mit ihrer freundlichen Art berät sie nun die Besucher des Infopavillons an der Kaje, vermittelt Zimmer und stellt Informationsmaterial zusammen. Montags und freitags besucht Svea das Berufsbildungszentrum für Wirtschaft, Recht und Verwaltung in Wechloy; hier wird die Theorie über ihren Beruf vermittelt. An den drei anderen Tagen der Arbeitswoche ist sie im Infopavillon tätig. An jeweils einem Tag davon hat sie



Der Verkauf von Souvenirs gehört zu ihrer Ausbildung: Svea Hanssen arbeitet im Infopavillon an der Kaje.

BILD: OLGA KATZENDORN

„Counterdienst“. Svea: „Diesen Dienst macht jeder von uns abwechselnd. Dabei sitzt eine Person am Schalter und berät eintreffende Menschen oder verkauft ihnen Fahrkarten“. Wenn sie „Counterdienst“ hat, dann muss sie bis 19 Uhr arbeiten, an allen anderen Tagen ist um 17 Uhr Feierabend, berichtet die 19-Jährige.

Anfang des Monats hat ihre (dreijährige) Ausbildung begonnen, inzwischen hat die junge Frau auch eine Wohnung in Brake gefunden. „Leider kenne ich mich hier noch nicht so gut aus. Aber ich lese mir immer allerlei Prospekte

durch und versuche etwas dazu zu lernen“, betont Svea. Um ihre Kunden beraten zu können müsse sie schließlich wissen, wovon sie spricht. Die Ortskenntnis und Erfahrung

## NWZ-SERIE

### AZUBIS STARTEN DURCH



seien neben der Kommunikationsfähigkeit wichtigste Voraussetzungen für diesen Beruf. Unterstützung bekommt sie stets durch die Kolleginnen. Und im nächsten Monat

ist eine gemeinsame Betriebsfahrradtour durch Brake geplant. „So kann Svea die Umgebung noch besser kennen lernen und sehen, was die Stadt Brake zu bieten hat“, sagt Ute Kikker, die beim BrakeVerein für den Bereich Stadtmarketing zuständig ist.

Eine genaue Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft hat Svea zwar noch nicht. Aber sie ist sicher, dass sie nach der Ausbildung wieder auf die Insel Wangerooge zurückkehren will, um dort weiter im Tourismusbereich zu arbeiten.

→ @ Mehr Jugendthemen unter [www.nwz-inside.de](http://www.nwz-inside.de)